

ESTA „Awards of Excellence“ verliehen



ESTA Präsident Christian-Jaques Vernazza (hintere Reihe, 3. von links) inmitten der diesjährigen Award-Gewinner. KM-Bild

Seit dem Jahr 2004 organisiert die ESTA jährlich die Verleihung der „ESTA Awards of Excellence“ für herausragende Kran- und Schwertransporteinsätze sowie für besondere technische Entwicklungen. Alle drei Jahre – immer dann, wenn auch die Bauma stattfindet, wird die Veranstaltung in München abgehalten.

Auch in diesem Jahr waren wieder zahlreiche Gäste der Einladung zur ESTA Award Dinner Party gefolgt und warteten gespannt auf die Bekanntgabe der Gewinner.

Es ist kein Geheimnis, dass sich die europäischen Kran- und Transportdienstleister für

diesen Award durchweg mit enorm anspruchsvollen Projekten bewerben, sodass nicht nur die Nennung der Gewinner, sondern auch die Beschreibung der Sieger-Einsätze für spannende Unterhaltung sorgt.

Im Bereich „Innovation“ konnte in diesem Jahr das



Einheben einer Kolonne unter erschwerten Bedingungen. Sarens Niederlande setzt hierfür den AC 700 Demag AC 500-2, Liebherr LTM1250/1 sowie eine Spezialtraverse ein und erhielt hierfür den Esta Award in der Kategorie „Teleskopkran-Einsatz“.

Liebherr Werk Ehingen den begehrten Award entgegennehmen. Ausgezeichnet wurde das Unternehmen damit für die Entwicklungsleistung und die Umsetzung der technischen Details bei dem neuen Teleskopraupenkran LTR 11200.

Der Teleskopausleger (18,3 – 100 m), die Y-Abspannung, die Gitterspitzen (maximal 126 m) und weitgehend auch die Drehbühne wurden vom Mobilkran LTM 11200-9.1 übernommen, der sich bei Windkraftmontagen bewährt hat. Und auch der



Im Bereich „Kombinierte Techniken“ gewann Sarens Niederlande den Esta Award. Transportiert und montiert wurde eine Brücke, deren Hauptsegment 120 t wog und 56 m lang war.

Raupenkran, der ein maximales Lastmoment von 3.360 tm bietet, ist auf Windkräfteeinsätze zugeschnitten. Dabei kann er dank seines Schmalspur-Raupenfahrgestells im aufgerüsteten Zustand auf den schmalen Wegen in Windparks verfahren.

Bei den Raupenkran-Einsätzen wurde in diesem Jahr das französische Unternehmen Mediaco mit dem Award of Excellence ausgezeichnet, womit sich Mediaco gegen Riga Mainz sowie Sarens Belgien und Sarens Niederlande durchsetzen konnte, die ebenfalls nominiert waren.

Sarens Niederlande konnte sich aber über den Award in Kategorie Teleskopkran-Einsatz freuen. Ausgezeichnet wurde das Unternehmen für seinen Einsatz in der Abengoa Bio-Ethanol-Raffinerie in Rotterdam. Hier musste unter anderem eine 92 t schwere Kolonne mit einem Durchmesser von 8,3 m installiert werden. Die Größe der Last und die beengten Platzverhältnisse erforderten eine besondere Logistik. Eingesetzt wurden drei Krane: Demag AC700 (56 m HA + SSL, 160 t Ballast), Demag AC500-2 (55,5 m HA + SSL, 180 t Gegengewicht), Liebherr LTM1250/1 (31,1 m HA, 97,5 t Gegengewicht). Während der 700- und der 500-Tonner die Kolonne gemeinsam hoben, war der 250-Tonner als Nachführkran im Einsatz. Damit es beim Ablassen der Kolonne nicht zu einer Überlastsituation kommen



Der Transport eines 300 t schweren Presseoberteils forderte der Spedition Kübler viel Know-how, Einfallsreichtum und fahrerisches Können ab. Das wurde mit dem ESTA Award belohnt.



Im Bereich „Innovation“ konnte in diesem Jahr das Liebherr Werk Ehingen den begehrten Award entgegennehmen. Ausgezeichnet wurde das Unternehmen damit für die Entwicklungsleistung und die Umsetzung der technischen Details bei dem neuen Teleskopraupenkran LTR 11200.



Marta Hellmich, Kranmagazin, und Jukka Silvasti, Ville Silvasti Ltd.

KM-Bild

sollte, wurde eine Spezialtraverse eingesetzt.

Und auch in der Rubrik „Kombinierte Techniken“ konnte Sarens Niederlande den Esta Award gewinnen. Hier ging es um den Transport und das spätere Einheben einer Brücke über Eisenbahnschienen hinweg. Vier Krane (2 x LTM 1100-2, sowie ein Demag AC 500-2 und ein AC 700) sowie 2 Goldhofer SPMTs und eine Barge kamen hierbei zum Einsatz.

Das Hauptsegment der Brücke wog 120 t und hatte die Abmessungen 56 x 12 x 8 m.

Im Segment Schwertransport mit Gesamtgewichten oberhalb 120 t ging der Award in diesem Jahr an die Spedition Kübler, die für ihren Transport eines 300 t schweren Presseoberteils (wir berichteten in STM Nr.28) ausgezeichnet wurde. Dabei brachte es der Transport auf ein maximales Gesamtgewicht von 588 t.

KM



ESTA
AWARDS OF
★ ★ **excellence**

★ ★ ★
2010
ence

Winner LIEBHERR
Innovation / Development

LTR 11200

